



Protokoll des Jahreshauptversammlung 2014 vom 2.6.2014

Anwesende:

Dirk Steglich (1. Vors., DS)
Manfred Winter
Uwe Kiesewein
Jürgen Peeck
Gabi Boie
Angelika Madaus
Ingo Scheider (Protokoll, IS)

Volker Leptien (2. Vors., VL)
Wolfgang Cordes (Kassenwart, WC)
Uwe Schabla (Kassenprüfer, US)
Inge Steglich
Kim Gerdes
Hans-Werner Madaus (ab 19:35)

TOP 1 Begrüßung

DS begrüßt die Anwesenden

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Anmerkungen genehmigt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der JHV 2013

DS hat 3 Änderungswünsche zum Protokoll (Tippfehler). Diese werden korrigiert. Mit diesen Änderungen wird das Protokoll genehmigt.

TOP 4 Jahresbericht 2013/2014 (Dirk Steglich)

- Partnerschaft Afrika hat das Projekt „Flüchtlingshilfe“ (Versorgung von 1242 Flüchtlingen in Sévaré für ein ein Vierteljahr) abgeschlossen. In der Summe wurde mit zwei Konzerten, kleinen und großen Spenden und durch den Beitrag von Partnerschaft Afrika ein Betrag von 20 Tsd. € zusammengetragen.
- Ein Antrag auf Förderung im Rahmen des AGP (Aktionsgruppenprogramm) in Höhe von ca. 1000,- € wurde bewilligt
- Für das Gartenprojekt Bourasso erhält Partnerschaft Afrika von Shell 3700 €, von der Umweltlotterie Bingo! 9500 €
- Für die PA-Website musste aufgrund der Kündigung des Hostings seitens HZG ein neuer Provider gefunden werden. Ein Kollege am HZG bot seinen privaten Speicherplatz an, der fortan genutzt wird. Die Domänen www.partnerschaft-afrika.de und www.partnerschaft-afrika.org werden zurzeit verwendet
- Der Journalist Martin Specht hat im Magazin „Natur“ einen Bericht über den Niger im Bereich von Bamako veröffentlicht. Bei seinen Recherchen hat er sich an Partnerschaft Afrika gewandt, um Informationen über die Fischarten im Niger zu erhalten. Wurde an Daniel weitergeleitet, der ihm helfen konnte.

- Weder bei den Budgetverhandlungen 2013 im städtischen Ausschuss Geesthachts noch bei der Vorstellung der PA-Projekte 2014 ebenda gab es „besondere Vorkommnisse“. Der Zuschuss der Stadt wird wie im Vorjahr bewilligt.
- Der Weihnachtsmarkt 2013 liefert mehrere Rekorde: Aussteller-Meter und Einnahmen liegen über dem Niveau der Vorjahre. Schmankerl: das (einmalige!) Verlegen des Teppichs durch den Bauhof
- Soumaila Konaté, Ulrike Neu (hat BEI vorgestellt und sich unsere Weihnachtsvorbereitungen angeschaut) sowie Birgit Schuppe (die über ihre Reise in den Sudan berichtet hat) liefern als Gäste bei den Mitgliedstreffen Beiträge zu verschiedenen Themen
- Volker nahm Ende Oktober an der dreitägigen Konferenz „Kommunale Partnerschaften mit Afrika„ in Hamburg teil. Etwa 180 Personen diskutierten mit Vertretern des BMZ, GIZ und SKEW. Die Veranstaltung bot viel Anregungen und interessante Diskussionen
- DS und VL haben am 9. November 2013 am Treffen der Maligruppen teilgenommen, das in Ingelheim stattfand. Es kamen ca. 30 Vertreter von Verbänden, die sich in Mali engagieren. Das Treffen war exzellent organisiert, das Programm war vielseitig
- Partnerschaft Afrika verlegt sein Konto von der HVB zur Ethik Bank. Das Spendenkonto ist bereits funktionstüchtig. Auf der Einladung zur JHV stehen die nötigen Informationen:
IBAN: DE96830944950003283763 – BIC: GENODEF1ETK
- Partnerschaft Afrika ist Vollmitglied im „Bündnis eine Welt“ (BEI), das beratend bei Projektanträgen wirkt. DS besuchte den Jahresempfang des BEI anlässlich des 20-jährigen Bestehens im März in Kiel, gleichzeitig auch Jahreshauptversammlung, bei dem Partnerschaft Afrika als stimmberechtigtes Mitglied aufgenommen wurde.
- 13 Artikel in regionalen Zeitungen sind seit Sommer 2013 von Partnerschaft Afrika veranlasst worden (siehe auch <http://www.partnerschaft-afrika.de/presse.html>)
- Der Besuch von Daniel Coulibaly und Moussa Dabou in Geesthacht verlief harmonisch und lieferte vielseitige Erkenntnisse auf beiden Seiten. Besonderer Dank an die Übersetzer Gabi Boie und Jürgen Vollbrandt.
- Die Vorbereitung des PA-Themenabends „Tuareg in Mali“ im September ziehen sich aufgrund des Wechsels im KTS in die Länge. Gerd Wendt ist in Kontakt mit Herrn Winkler (Leiter KTS); dieser hat sich aber noch nicht geäußert.
- Der Cornelsen-Verlag hat zum wiederholten Mal bei Partnerschaft Afrika Bildmaterial für ein Schulbuch (Fach: Weltkunde) angefragt und 5 Bilder abgedruckt.
- Die NRO *Action Chrétienne pour le Develloperment au Mali (ACDM)* hat sich am 21.11.2013 gegründet. In ihr werden bis zum Jahr 2016 alle Angestellten der Stiftung Agape beschäftigt werden. Der Übergang erfolgt schrittweise jedes Jahr im Juli. ACDM ist eine NGO nach malischem Recht (im Gegensatz zur Stiftung Agape, die eine deutsche Organisation war).
- Die für 2013 geplanten Projekte laufen. Abgeschlossen wurden im letzten Jahr
 - AIDS-Bekämpfung in der Gemeinde Dialloubé
 - Anpflanzung der Senegal-Akazie zur Gummigewinnung in Karamani

- Die Pumpe im Garten von Sampara, die im Februar 2011 von Kim und Volker aufgebaut wurde, hat leider einen Totalschaden erlitten. Daniel hat also Gründe hierfür schlechtes Material sowie den Aufbau unter Zeitdruck ausgemacht.

TOP 5: Kassenbericht (Wolfgang Cordes)

WC berichtet über den Stand der Kasse und die Ausgaben und Einnahmen des Jahres 2013. Der Jahresabschluss 2013 ist in der folgenden Tabelle wiedergegeben:

| Einnahmen und Ausgaben 2013 | | Zum Vergleich: 2012 | |
|-----------------------------|--|------------------------|------------|
| Ideeller Tätigkeitsbereich | Spenden | 16.432,19 | 16.971,10 |
| | Sponsoren, Projekt Mittel | 4.701,00 | 3.500,00 |
| | Mitgliedsbeiträge | 1.844,66 | 2.017,33 |
| | Zuschuss Stadt Geesthacht | 12.900,00 | 12.900,00 |
| | Sonstige Einnahmen Zinsen | 2,08 | 125,26 |
| | Ausgaben für Projekte | -45.115,00 | -38.300,00 |
| | Ausgaben Gemeinkosten/Verwaltung Deutschland | -1.756,82 | -258,21 |
| | Gesamt Einnahmen | 35.879,93 | 35.513,69 |
| | Gesamt Ausgaben | -46.871,82 | -38.558,21 |
| | Zweckbetrieb | Einnahmen | 7.818,19 |
| | Ausgaben | -1.603,84 | -1.683,05 |

| | | | |
|---|-----------|------------|------------|
| Gesamt (Ideeller- und Zweckbetrieb) | Abschluss | -4.777,54 | 1.890,64 |
| Gesamt Vereinsvermögen | | 41.246,52 | 46.024,06 |
| Zugesagt für genehmigte lfd. Projekte (circa) | | -41.470,00 | -54.695,00 |

TOP 6: Bericht der Kassenprüfers (Gerd Wendt, Uwe Schabla)

US berichtet: Die Kassenprüfung wurde am 27.5. durchgeführt. Die Kasse wurde in einem ordnungsgemäßen Zustand vorgefunden, die Führung war vorbildlich und es gab keine Beanstandungen.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

US beantragt die Entlastung des Vorstandes. Wird ohne Gegenstimme und Enthaltung gewährt.

VL nutzt die Gelegenheit und bedankt sich bei allen für das Engagement während des Besuchs von Daniel und Moussa, insbesondere bei Inge und Dirk für die Unterbringung, Verpflegung und Betreuung der beiden.

TOP 8: Projektvorschläge 2015

Daniel Coulibaly hat vier Projektvorschläge für das Jahr 2015 geschickt:

1. Einkommensschaffende Maßnahmen für Frauen in Téné

- Einkommensschaffende Maßnahmen für Frauen in Téné (Kreis San, Segou)
- Herstellung von Seife, Färben von Stoffen
- Kauf einer Mühle, einer Hütte und Verbrauchsmaterialien, Betrieb der Mühle für drei Monate
- Ansatz: 5793,- €

2. Gartenbau in N'Golobougou, 20 km östl. von Mopti

- Nach der Feldernte besteht für die Frauen in N'Golobougou keine Möglichkeit mehr Geld zu verdienen (daher Gemüseanbau zwecks konstanter Ernte)
- Gefahr der Abwanderung der jungen Damen nach Mopti (in der Nähe)
- 3 Brunnen, 1 ha Fläche
- Ansatz: 22.824,- €

3. Aufforstung Kagnion

- Bisher: Gartenbauprojekt finanziert von PA/Shell
- Aufforstung: Eukalyptus und Neem-Baum im Wechsel auf 3 ha
- Ein Brunnen mittleren Durchmessers (1.4 m)
- Bau- und Feuerholz, Verhinderung von Versteppung, ...
- Ansatz: 16787,- €

4. Kampagne Stop AIDS

- für 250 Jugendliche (Schule und Ausbildung) aus Sèvaré und Mopti
- zwei Tage mit Gruppenarbeit und "Konferenz" in Sévare
- Ziel: Verbreitung von Wissen, Sensibilisierung, reden mit den Freunden, 25% machen einen AIDS-Test
- 250 T-Shirts, 7 Banner, Verpflegung für zwei Tage, Lehrpersonal (Moderatoren, Hostessen, Transport)
- Ansatz: 4791,- €

Summe der Anträge: 50195,- €

Zusatzinformation:

- DS hat mit Daniel Coulibaly gesprochen: Eukalyptus ist bewässerungsintensiv und entzieht Nährstoffe. Gartenbau ist in der aktuellen Situation wichtiger als Aufforstung, da die Bewohner wenig zu essen haben.
- ACDM unternimmt gerne Aufforstungsprojekte, daher sollte das Projekt #3 wenn nicht in diesem, dann evtl. im nächsten Jahr gefördert werden.
- Wenn ein BMZ Antrag folgt, muss noch Kapital für den grundsätzlich erforderlichen Eigenanteil bereitgehalten werden.

Beschluss:

Aufgrund der Finanzlage wird das Aufforstungsprojekt in Kagnion zurückgestellt, die Projekte #1, #2 und #4 werden unter Vorbehalt der Kassenlage für 2015 bewilligt.

TOP 9: Anrechnung von geleisteten Spenden auf den Mitgliedsbeitrag

- Der Mitgliedsbeitrag wird im Dezember entsprechend der erteilten Einzugsermächtigung eingezogen
- Hat ein Mitglied im Laufe des Jahres AKTIV GESPENDET, so setzte bisher der Kassenswart den Einzug HÄNDISCH aus
- Dies macht zusätzliche Arbeit und ist fehleranfällig.

Antrag:

Der Einzug von Mitgliedsbeiträgen erfolgt UNABHÄNGIG von den geleisteten Spenden, d. h. es erfolgt KEINE Anrechnung derselben. Der Mitgliedsbeitrag wird in jedem Fall eingezogen, wenn eine Einzugsermächtigung besteht.

Abstimmung:

in der JHV: 0 Gegenstimmen 1 Enthaltung, sonst Zustimmung.

TOP 10: Anträge des Vorstandes und der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen, es werden auch in der Sitzung keine eingebracht

TOP 11: Verschiedenes

Es werden keine Beiträge gebracht.

DS lädt zum Grillen ein und schließt die Sitzung am 20:40h

Protokoll: Ingo Scheider